

**Die im Landeshaushalt bereit gestellten Lehrerstellen reichen nicht aus, um den normalen Unterricht der Hauptschulen zu erteilen.** (Bericht des Landesrechnungshofs vom 11.7.2011)

Diese Ohrfeige verpasste der Landesrechnungshof in seinem Bericht zum Landeshaushalt 2010 der Landesregierung.

# Hauptschule braucht gute Lehrerversorgung

Die harten Fakten:

## Lehrerlücke I

5% zu wenig Lehrerstellen, weil der Grundbedarf durch das MSW falsch berechnet wird (S.72 Bericht LRH)

**Schuljahr 2009/10 = 571 Stellen zu wenig!**

## Lehrerlücke II

Tatsächliche Klassengrößen an den Hauptschulen stimmen nicht mit den Berechnungsgrößen des MSW überein (S. 73 Bericht LRH)

**Schuljahr 2009/10 = 1763 Stellen zu wenig!**

**116 Millionen Euro eingespart bei den  
Hauptschulen allein im Schuljahr 2009/10**

Man hat uns hinters Licht geführt, denn - so der Landesrechnungshof - diese Lehrerlücke besteht seit Jahren und beträgt im Schnitt 14 %. An einer Schule mit 20 Lehrerstellen sind das 78 Lehrerstunden, die Woche für Woche fehlen.

**Deshalb die Forderungen der GEW:**

- Die Lehrerversorgung muss den tatsächlichen Bedingungen der Hauptschulen entsprechen.
- Hauptschulen werden immer kleiner und brauchen deshalb angepasste Berechnungsgrößen für die Lehrerversorgung.
- Hauptschulen brauchen kleine Klassen und kleine Klassen brauchen entsprechend mehr Lehrerstellen.
- Eine Vertretungsreserve muss fest zugewiesen werden.